

26.04.2025

Reife Leistung: Lucas Auer gewinnt DTM-Auftaktrennen

- **Österreicher feiert zehnten DTM-Sieg beim Saisonstart in Oschersleben**
- **Jordan Pepper steht als Zweiter zum ersten Mal auf dem Podium**
- **Mercedes-AMG platziert drei Fahrzeuge unter den besten Fünf**

Oschersleben. Lucas Auer ist mit einem eindrucksvollen Sieg in die Saison 2025 gestartet. Der Österreicher vom Mercedes-AMG Team Landgraf war am Samstagmittag von Platz eins aus in den ersten Meisterschaftslauf gegangen und kontrollierte das Rennen über die gesamte Distanz von der Spitze aus. Nach 40 Runden überquerte er im Mercedes-AMG GT3 als Erster die Ziellinie und machte damit seinen zehnten DTM-Erfolg perfekt. „Ein top Auftakt in die neue Saison! Der Rennstart lief super, später habe ich beim Überwinden anderer Fahrzeuge allerdings meinen kompletten Vorsprung verloren. Umso glücklicher bin ich, dass die Jungs in der Box beim Reifenwechsel eine richtig starke Leistung abgeliefert haben“, erklärte Auer. Hinter ihm belegte Jordan Pepper (ZA) vom TGI Team Lamborghini by GRT Platz zwei und überzeugte mit einer starken Leistung auf dem Bördekurs. Maro Engel (Monaco) vom Mercedes-AMG Team Winward Racing steuerte ein weiteres Fahrzeug mit dem Stern nach einer cleveren Boxenstopp-Strategie auf Rang drei.

Keyfacts, Oschersleben, Saisonrennen 1 von 16

- **Streckenlänge:** 3.667 Meter
- **Wetter:** 17 Grad, sonnig
- **Pole-Position:** Lucas Auer (Mercedes-AMG Team Landgraf, Mercedes-AMG GT3, #22), 1:21,004 Minuten
- **Sieger:** Lucas Auer (Mercedes-AMG Team Landgraf, Mercedes-AMG GT3, #22)
- **Schnellste Rennrunde:** Lucas Auer (Mercedes-AMG Team Landgraf, Mercedes-AMG GT3, #22), 1:23,011 Minuten

Pole-Setter Auer gelang am Samstagmittag vor vollbesetzten Tribünen in der Motorsport Arena Oschersleben ein perfekter Start: Der 30-Jährige setzte sich sofort vom Feld ab und baute seinen Vorsprung auf über vier Sekunden aus. Dahinter folgten der Südafrikaner Pepper und Mercedes-AMG-Pilot Jules Gounon (F), der den vor ihm gestarteten Porsche-Werksfahrer Thomas Preining (A) überholen konnte. Routinier Engel behauptete Platz fünf.

Nach den ersten Pflicht-Boxenstopps verlor Auer viel Zeit hinter Fahrern, die mit neuen und kalten Reifen langsamer waren. Dann folgte der Showdown in Runde 18, als Auer, Pepper und Preining gleichzeitig zum Reifenwechsel in die Box fuhren. Trotz einer etwas längeren Standzeit ging Auer knapp vor dem Südafrikaner und seinem Landsmann Preining wieder auf



Presseinformation

die Strecke und konnte im Anschluss einen Vorsprung von knapp zwei Sekunden herausfahren. Der Tiroler behauptete die Führung bis ins Ziel und feierte vor Pepper seinen ersten DTM-Sieg seit rund zweieinhalb Jahren. Auers Markenkollege Engel erwies sich einmal mehr als Taktikfuchs, wechselte erst spät die Pirelli-Slicks und konnte sich so vor Preining auf Platz drei schieben. Gounon verlor dagegen nach einem früheren Boxenstopp zwei Positionen und wurde Fünfter.

Ferrari-Pilot Jack Aitken (GB) von Emil Frey Racing sicherte sich den sechsten Rang, während Ayhancan Güven (TR) den zweiten Neunelfer von Manthey EMA auf Platz sieben steuerte. Für das Heimteam Schubert Motorsport machte Marco Wittmann (Fürth) als bester BMW-Fahrer Rang acht klar. Der aktuelle DTM-Champion Mirko Bortolotti (I) verbesserte sich um drei Positionen und beendete den Samstagslauf im Lamborghini Huracán GT3 Evo2 von Abt Sportsline als Neunter. Luca Engstler (Kempten) vom TGI Team Lamborghini by GRT sicherte sich den letzten Top-Ten-Platz.

Jordan Pepper: „Der zweite Platz fühlt sich für mich wie ein Sieg an. Beim Start war Lucas Auer schneller als ich, im weiteren Rennverlauf habe ich ein wenig vom Verkehr durch die Boxenstopps profitiert. Leider habe ich es nicht geschafft, Lucas entscheidend zu attackieren. Trotzdem war es großartig, vor so einer fantastischen Kulisse zu fahren.“

Maro Engel: „Der späte Boxenstopp war eine spontane Entscheidung. Ich hatte das Gefühl, dass wir noch genug Pace haben und etwas länger draußen bleiben können. Diese Strategie ist voll aufgegangen. Hätte ich es geschafft, mich mit den frischen und kalten Reifen noch einen Tick länger an der Spitze zu halten, wäre der Sieg drin gewesen.“

Ergebnis, 1. Meisterschaftslauf, Oschersleben

1. Lucas Auer (A/Mercedes-AMG Team Landgraf)
2. Jordan Pepper (ZA/TGI Team Lamborghini by GRT), +0,641 Sekunden
3. Maro Engel (D/Mercedes-AMG Team Winward Racing), +3,885 Sekunden
4. Thomas Preining (A/Manthey EMA), +7,905 Sekunden
5. Jules Gounon (F/Mercedes-AMG Team Mann-Filter), +8,325 Sekunden

Alle Ergebnisse aus Oschersleben gibt es unter [dtm.com/de/ergebnisse](https://www.dtm.com/de/ergebnisse).

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

[dtm.com/de](https://www.dtm.com/de)

